



Wir vom Jahrgang 1982

Kindheit und Jugend



Wartberg Verlag

Anna Grossherr

Wir
vom
Jahrgang
1982
Kindheit und Jugend

Impressum

Bildnachweis:

Umschlag: Privatarchiv Anna und Dieter Grossherr (vorne); Privatarchiv Kathrin Höchst (hinten).

Innentext:

Privatarchiv Anna und Dieter Grossherr: S. 4, 5, 6, 7 (2), 8 (2), 9 u., 11, 12, 14, 15, 16 (2), 17, 18 (2), 19 (2), 22 o., 23, 28, 30 o., 31 (2), 32 (3), 33 (2), 34 (2), 36, 40 (2), 41 (2), 42 (2), 43, 44, 45, 46, 47 u., 49 (2), 51, 52 (2), 53, 54 (3), 55, 56, 58 – 63; © Mika Launis: S. 9 o.; picture-alliance / Mary Evans Picture Library/PAUL: S. 10; ullstein bild – CARO / Frank Sorge: S. 13; ullstein bild – AP: S. 21; ullstein bild – CK-Press: S. 26; ullstein bild – United Archives/PictureLux/T: S. 29; ullstein bild – imageBROKER/Oliver Gerhard: S. 30 u.; ullstein bild – United Archives: S. 57; Privatarchiv Kathrin Höchst: S. 22 u., 24; Bauer Media KG: S. 47 o.

Wir danken allen Lizenzträgern für die freundliche Abdruckgenehmigung.

In Fällen, in denen es nicht gelang, Rechtsinhaber an Abbildungen zu ermitteln, bleiben Honoraransprüche gewahrt.

7., überarbeitete Neuauflage 2021

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Gestaltung und Satz: r2 | Ravenstein, Verden

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen • Im Wiesental 1

Telefon: 056 03/9 30 50 • www.wartberg-verlag.de

ISBN: 978-3-8313-3082-9

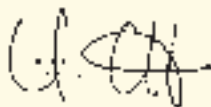
Vorwort

Liebe 82er!

„Leg Dein Ohr auf die Schiene der Geschichte“ – so lautet der Titel eines Liedes der deutschsprachigen, 1996 gegründeten Hip-Hop-Band „Freundeskreis“. Und auch ich habe mein Ohr auf die Schiene der Geschichte gelegt, damit wir gemeinsam unsere Kindheit und Jugend noch einmal Revue passieren lassen. Damit wir nachdenken können, besinnlich oder erfreut, und uns erinnern an Menschen, Dinge und Ereignisse, die uns geprägt und beeinflusst haben.

Mit Pumuckl, Knight Rider und dem Rubik Cube, mit Spontisprüchen wie „Keine Macht für Niemand“ und Lichterketten gegen atomare Aufrüstung begann die erste Phase unseres Lebens – die Kindheit der 80er-Jahre. Unsere Jugend war dann bestimmt von den Einflüssen der 90er-Jahre und der Grundhaltung: Nichts ist unmöglich, alles ist erlaubt. Welche Generation vor uns hatte schon so viele Wahlmöglichkeiten wie wir, in der Mode, der Musik, im alltäglichen Leben!

Auch wenn Kindheit und Jugend bereits hinter uns liegen, ebenso die Weichenstellung für ein eigenständiges Leben, so stecken wir doch noch mittendrin in dessen privater und beruflicher Entfaltung. Gerade deshalb kann es schön und nützlich sein, ab und zu einen interessierten Blick zurück zu werfen. Sollten wir doch beim Vorwärtsschreiten nicht vergessen, wie wichtig Kindheit und Jugend als Fundament unseres Lebens für unsere Entwicklung waren, sind und sein werden. An dieser Stelle erinnere ich mich liebevoll an mein eigenes Fundament: an die Unterstützung durch meine Großeltern, Eltern und Geschwister. Außerdem danke ich allen meinen Freunden und Freundinnen, die mir durch Abende füllendes Schwelgen in Erinnerungen eine große Hilfe waren, um dieses Jahrgangsbuch zu verfassen. Möge es auch anderen 82ern Freude und Spaß bereiten!



Anna Grossherr

1982.

Die 82er sind da!

Ui, was gibt's denn
hier zu sehen.

Sanfte Geburt und Natur pur

Nicht ahnend, was in unserem Geburtsjahr außerhalb der heimischen Geborgenheit geschieht, beglücken wir unsere Familien durch unsere Existenz als neue Erdenbürger. Jede und jeder von uns ist eines der 621 173 Babys, die im Jahr 1982 geboren werden. So tragen wir jedenfalls nicht dazu bei, dass am Ende des Jahres in der damals noch westdeutschen Bundesrepublik die weltweit niedrigste Geburtenrate zu verzeichnen ist.



Chronik

6. Juni 1982

Beginn des von Israel mit Waffengewalt erzwungenen Abzugs der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO aus dem Libanon.

11. Juli 1982

Italien gewinnt mit 3:1 gegen Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft.

1. Oktober 1982

Helmut Kohl (CDU) löst Helmut Schmidt (SPD) als Bundeskanzler ab.

6. Oktober 1982

Auf der Weltmesse der Fotografie werden u. a. Kameras mit automatischer Scharfeinstellung (Autofokus) vorgeführt.

16. November 1982

Christian Klar, der als führender Kopf der „Rote Armee Fraktion“ gilt, wird bei Hamburg gefasst.

25. April 1983

Die Illustrierte „Stern“ präsentiert angebliche Tagebücher von Adolf Hitler, die sich bald als Fälschung erweisen.

17. Oktober 1983

In Brunsbüttel bei Hamburg wird die größte Windkraftanlage der Welt in Betrieb genommen.

22. Oktober 1983

1,3 Millionen Menschen demonstrieren in Deutschland gegen die Stationierung von atomaren Mittelstreckenraketen.

28. November 1983

Der Physiker Ulf Merbold fliegt an Bord der NASA-Raumfähre Columbia als erster Westdeutscher ins All.

7. Februar 1984

Der Astronaut Bruce McCandless schwebt nach dem Ausstieg aus der US-Raumfähre Challenger als erster Mensch frei im Weltraum.

23. Mai 1984

Richard von Weizsäcker (CDU) wird neuer Bundespräsident.

2. Dezember 1984

Erste Verpflanzung eines künstlichen Herzens.



Nur das Beste für die Kleinsten –
das gilt auch für das Fläschchen.

Zu Beginn der 80er-Jahre steigt die Nachfrage nach einer sanften Geburt, die den natürlichen Ablauf, bei dem wir das Licht der Welt erblicken, so wenig wie möglich beeinflussen soll. Viele unserer Mütter erkundigen sich deshalb schon lange vorher nach entsprechenden Krankenhäusern oder nach einem der neu eröffneten Geburtshäuser, in denen die sanfte Geburt angeboten wird. Andere kommen, so wie ich und schon meine Mutter, ganz traditionell mithilfe einer Hebamme zu Hause auf die Welt.

Natürlichkeit ist überhaupt die Devise. Für viele junge Mütter und Väter sind unverfälschte Nahrungsmittel das Beste für die Kleinen, damit sie wachsen und kräftig werden. Babynahrung aus dem Glas, womöglich noch mit künstlichen Zusatzstoffen, gilt oft nicht als das Wahre. Auch zu der in Supermärkten käuflichen Fertignahrung greifen besorgte Eltern eher selten. Sie bereiten den Brei für ihre Babys lieber selber zu, aus frischen Zutaten wie Karotten,



Kartoffeln, Gries oder Bananen, möglichst vom Markt oder direkt vom Bauernhof. Bald gibt es auch immer mehr Bio-Produkte zu kaufen, nicht nur in den Reformhäusern. Die ersten Errungenschaften der sich allmählich ausbreitenden Ökologiebewegung schlagen sich also auch in unserem täglichen Speisezetteln nieder. Wenn es aber doch einmal schnell gehen muss, wenn unterwegs der Hunger und das Geschrei zu groß werden, greifen unsere Eltern auch schon mal zu Babynahrung in Gläsern wie Hipp oder Alete. Die Produktpalette der Hipp- oder Alete-Gläschen entspricht ungefähr dem häuslichen Speiseplan, von Bananen- bis Karottenbrei ist alles dabei. Unseren Lätzchen kann man genau ansehen, welche Geschmacksrichtung wir gerade zu uns genommen haben. Ob Grün für Spinat-, Rot für Karotten- oder Gelb für Pfirsichbrei – die Flecken auf dem Latz und in unseren Gesichtern sprechen für sich.

Die beliebtesten Vornamen für 82er

- Jan und Julia
- Stefanie und Stefan
- Anna und Florian
- Daniel und Daniela
- Christian und Kathrin
- Katharina und Alexander
- Sebastian und Nadine
- Jessica und Dennis
- Melanie und Michael
- Nina und Benjamin
- Sandra und Sven
- Annika und Björn
- Nicole und Nils
- Marco und Jasmin

Die Umwelt erkunden

Immer öfter geht es im Kinderwagen oder in Mamas Tragetuch hinaus an die frische Luft, wo wir schon gespannt darauf sind, was es dort alles zu sehen gibt. Das Tragetuch ist ein besonders beliebtes Transportmittel für Babys.



Mit Mama unterwegs.



Wahrer Luxus, dieser Buggy.

Manche jungen Mütter orientieren sich an der Lehre der Anthroposophie, die auch den Ideen der Waldorfschulen zugrunde liegt, und sind der Meinung, dass der Körperkontakt zur Mutter besonders für die kleinkindliche Entwicklung von großer Bedeutung ist. Sie wollen ihren Kindern das Gefühl von Geborgenheit und Schutz geben, indem sie mit dem Baby im Tragetuch auch Einkäufe und Spaziergänge tätigen.

Bei uns kommen bald industriell gefertigte Rucksäcke auf den Markt, in die ein Gestell eingearbeitet ist, das einen bequemen und sicheren Sitz für uns Kleinkinder darstellt. Es dauert jedoch nicht mehr allzu lange, bis wir den Ehrgeiz haben, auf eigenen Beinen zu stehen und unsere ersten Gehversuche zu starten. Für Mütter und Väter, die mit mehreren Kindern unterwegs sind und längere Strecken gehen möchten, ist es sowieso besser, den Kinderwagen zu nehmen. Und so beobachten wir bald die Welt um uns herum bequem vom sportlichen Buggy aus.



Mmmh, wie schmecken denn die?





Mit dem Finger Teig schlecken dürfen nur die Kleinen.

Vor allem der Zoo mit seinen vielen verschiedenen Tieren ist ein wahres Paradies für uns, zumal wir mit manchen von ihnen sogar spielen dürfen. Spaziergänge mit den Eltern in den Parks und Grünanlagen der Stadt oder an den Wochenenden weiter draußen in der Natur sind tolle Gelegenheiten für uns, die Umwelt zu erkunden und Bekanntschaften mit anderen Neulingen zu machen. Auch wenn wir noch

nicht laufen und auf dem Spielplatz herumtoben können, so sind wir doch erst einmal zufrieden damit, auf einer duftenden Wiese oder am Bett eines rauschenden Flusses zu liegen, um in Seelenruhe die spannenden Dinge um uns herum, ob Blumen, Gräser oder Steine, genau zu betrachten und zu ertasten. So manche Erfahrung hat sich uns dabei für immer eingeprägt, zum Beispiel, wenn wir uns das erste Mal an einem spitzen Gegenstand gepiekt oder ausprobiert haben, wie Sand und Erde schmecken. Alles um uns herum wollen wir erkunden und genauestens unter die Lupe nehmen, da bleibt kein Regenwurm verschont.



Der größte Sandkasten der Welt.

Friedensbewegung

Weil es zwischen den USA und der Sowjetunion zu keiner Einigung über das Wettrüsten und den Abbau atomarer Mittelstreckenraketen in Europa kam, planten die USA und ihre Verbündeten in der NATO die Stationierung von weiteren Atomraketen und Marschflugkörpern. Dagegen demonstrierten am 10. Juni 1982 in Bonn anlässlich eines Staatsbesuches von US-Präsident Ronald Reagan 500 000 Menschen, in Westberlin 400 000. Am 22. Oktober 1983 erreichten die Friedensdemonstrationen in der Bundesrepublik mit 1,3 Millionen Teilnehmern ihren Höhepunkt. Vier Millionen Bürgerinnen und Bürger unterzeichneten zwischen 1980 und 1983 den Krefelder Appell mit der Überschrift „Der Atomtod bedroht uns alle – keine neuen Atom-



Die Taube, das Symbol der Friedensbewegung in den 80er-Jahren.

raketen in Europa!“ Christen fasteten für den Frieden, Menschenketten wurden organisiert, Ostermärsche durchgeführt, Sitzblockaden vor Standorten von Einheiten mit Atomwaffen veranstaltet. Doch trotz all dieser Proteste der Bevölkerung, darunter zahlreiche namhafte Schriftsteller, Künstler und Wissenschaftler, stimmte der Deutsche Bundestag im November 1983 der Stationierung von Atomraketen zu, nur Teile der SPD sowie die Grünen waren dagegen.

Die erste Computergeneration

Kaum sind wir den Pampers entwachsen, werden Dreirad und Roller aus dem Keller geholt, wo sie als Hinterlassenschaft älterer Geschwister auf uns gewartet haben. Daneben füllen bei schönem Wetter Spiele wie „Fangen und Verstecken“ unsere Nachmittage aus. Bald aber blicken viele unseres Jahrganges fasziniert auf jene damals noch klobigen grauen Kästen, mit denen Vater und Mutter schreiben und rechnen und sogar diverse Spiele spielen können. Die ersten „Personalcomputer“ beginnen die Wohn- und Arbeitszimmer zu erobern. Wir alle sind nun, ohne es schon zu wissen, Angehörige der ersten Computergeneration.



Erste vorsichtige Schritte.



Noch allerdings leisten uns im Bettchen die heiß geliebten Kuscheltiere Gesellschaft. Im Radio singt Nena von „99 Luftballons“, Zehntausende von Eltern verschlingen den neuen spannenden Roman Umberto Ecos, „Der Name der Rose“, und die älteren Kinder können es kaum erwarten, bis die Verfilmung von Michael Endes Buch „Die unendliche Geschichte“ in die Kinos kommt.

Computer und Viren

Anfang 1983 kam der Commodore 64 als erster „Personalcomputer“ zum Preis von 1494 DM auf den deutschen Markt. In den USA war er für 595 US\$ schon einige Monate vorher zu haben. Trotz harter Konkurrenz durch viele andere Heimcomputer wie Atari, TI-99/4A, Apple II, ZX-81, ZX Spectrum und Dragon 32 wurde der Commodore 64 etwa elf Jahre lang produziert und damit zum meistverkauften Computer der Welt.

Schon seit 1982 wurden für den Computer schädliche Programme entwickelt, die sogenannten Computerviren. Ihre Zahl nahm von 1984 an immer mehr zu und wurde bald zu einer bis dahin unbekannten Bedrohung der digitalen Welt.

Der C64 zog Anfang der 80er in die ersten Haushalte ein.





Eitel Sonnenschein.

Kuscheltiere mit Spieluhr im Bauch

Fernab der technologischen Welt der Computerspiele beschäftigen wir uns in unseren Kinderbettchen und Wiegen mit Spielen für Kleinkinder. Es hängen bunte Holzmobiles über unseren Betten oder Kuscheltiere mit einer Spieluhr im Bauch, die uns zum Einschlafen „Schlaf, Kindlein, schlaf“ vorspielen. Hölzernes Spielzeug wartet darauf, dass wir Türme bauen, größer als wir selbst. Bald greifen wir zu Buntstiften, um durch unsere Kinderhand haufenweise Papier und Malbücher, wahlweise auch Wände oder Möbelstücke zu verzieren.

Ein Stapel von Bilderbüchern liegt bereit, darunter natürlich die allseits beliebten Pixi-Bücher, die Geschichten vom hässlichen Entlein oder der Raupe Nimmersatt. Die Eltern lesen uns „Wo die wilden Kerle wohnen“ und „Pu, der Bär“ vor sowie, nicht zu vergessen, die Geschichten von Janosch. Auch die guten alten Märchen der Gebrüder Grimm, der Struwwelpeter oder Wilhelm Buschs Lausbubengeschichten von Max und Moritz gehören dazu.

Zum Einschlafen singt die Mama noch eines der Lieder, an die ich mich heute noch gut erinnern kann, zum Beispiel „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Guten Abend, gute Nacht“. Wenn wir dann nach einem weiteren ereignisreichen Tag voll neuer Erlebnisse und Entdeckungen sanft entschlummert sind,



Ein frühes Werk
aus Kinderhand.



nutzen wohl die meisten Eltern die Gunst der ruhigen Stunde, um den Fernseher einzuschalten und zu sehen, was es an neuen Nachrichten gibt.

Die für viele Menschen wichtigste Meldung in unserem Geburtsjahr ist, dass der amtierende deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt (SPD) im Oktober 1982 mithilfe der FDP gestürzt und von Helmut Kohl, dem Vorsitzenden der CDU, abgelöst worden ist. Noch aber ahnen wir nicht, dass Kohl bis zu unserem 16. Lebensjahr Bundeskanzler bleiben wird. Ähnlich ergeht es uns mit einer Meldung, die im April 1983 die Gemüter erregt: Das Magazin „Stern“ verkündet voller Stolz, dass einer seiner Reporter die angeblich echten Tagebücher von Adolf Hitler aufgefunden hat, die nun veröffentlicht würden. Bald aber stellt sich heraus, dass die Tagebücher eine Fälschung sind. Wir allerdings erfahren davon erst viel später, als im Fernsehen der 1992 gedrehte Film „Schtonk“ von Helmut Dietl mit Götz George in der Hauptrolle gezeigt wird, der die kaum zu glaubenden Vorgänge um die gefälschten Hitler-Tagebücher spannend und erheiternd behandelt.

Am 24. April 1982 erzielt Nicole mit dem Lied „Ein bißchen Frieden“ den ersten deutschen Sieg beim Grand Prix Eurovision de la Chanson. Es ist ein Lied, das wir noch heute mitsingen können. Frieden und Gerechtigkeit im eigenen, aber auch in anderen Ländern wird zu einem der wichtigsten Wünsche unserer Generation, oft schon bevor wir die politischen Zusammenhänge ganz verstehen.

Prominente 82er

- | | | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 7. Januar | Hannah Stockbauer,
deutsche Schwimmerin | 29. Mai | Elyas M'Barek,
deutscher Schauspieler |
| 9. Januar | Catherine Mountbatten-Windsor,
Ehefrau von Prinz William | 9. Juni | Christina Stürmer,
österreichische Pop-Sängerin |
| 28. Feb. | Verena Bentele,
deutsche Biathletin und
Langläuferin | 14. Juni | Lang Lang,
chinesischer Pianist |
| 2. März | Kevin Kurányi,
deutscher Fußballspieler | 21. Juni | William Mountbatten-Windsor,
britischer Thronfolger aus dem
Haus Windsor |
| 3. März | Jessica Biel,
US-amerikanische
Schauspielerin | 3. Aug. | Robert Stadlober,
österreichischer Schauspieler |
| 12. März | Tobias Schweinsteiger,
deutscher Fußballspieler | 25. Sept. | Gasper,
deutscher Rapper |
| 24. April | Kelly Clarkson,
US-amerikanische Popsängerin | 12. Nov. | Anne Hathaway,
US-amerikanische
Filmschauspielerin |
| 30. April | Kirsten Dunst,
deutsch-amerikanische
Schauspielerin | | |

82er wie wir:
Prince William und seine Frau Kate.



Vom Kindergarten zur Grundschule

Draußen gibt es
viel zu entdecken.

Frühkindliche Erlebnisse

Mit drei Jahren beginnt für viele von uns eine spannende Zeit in der Kinderkrippe oder dem Kindergarten. Der anfängliche Trennungsschmerz von Eltern und Geschwistern wird in der Regel schnell vergessen, wenn wir mit neuen Gefährten die Spielecke mit all den vielen Baukästen, Buntstiften und Zeichenblöcken erobern oder uns anderweitig vergnügen. Beim Malen von Bildern für Eltern, Großeltern und Geschwister lassen wir unserer Kreativität freien Lauf und beflügeln uns oft



Chronik

13. Februar 1985

Die wiederaufgebaute Dresdner Semper-Oper wird am 40. Jahrestag ihrer Zerstörung im Krieg neu eröffnet.

7. Juli 1985

Der 17-jährige Boris Becker gewinnt das Tennisturnier von Wimbledon.

7. Oktober 1985

Palästinenser entführen vor der Küste Ägyptens das Kreuzfahrtschiff „Achille Lauro“ mit 545 Passagieren und fordern von Israel die Freilassung von 50 Häftlingen, ohne Erfolg.

25. Februar 1986

Michail S. Gorbatschow kündigt als neuer Generalsekretär der KPdSU für die Sowjetunion radikale Reformen an.

26. April 1986

Im Atomkraftwerk von Tschernobyl in der Ukraine kommt es zum bisher größten Reaktorunfall der Geschichte.

12. Juni 1986

Über ganz Südafrika wird wegen der Aufstände in den Ghettos der Schwarzen der Ausnahmezustand verhängt.

6. Juli 1986

Boris Becker gewinnt erneut das Tennisturnier von Wimbledon.

7. Februar 1987

Eiskunstläuferin Katarina Witt aus der DDR wird zum fünften Mal Europameisterin und eine Woche später zum dritten Mal Weltmeisterin.

11. März 1987

Helmut Kohl (CDU) wird erneut Bundeskanzler.

16. August 1987

Die 18-jährige Steffi Graf löst durch ihren Sieg im Tennisturnier von Manhattan Beach Martina Navratilova als Weltranglisten-Erste ab.

8. Dezember 1987

US-Präsident Reagan und der sowjetische Generalsekretär Gorbatschow beschließen die beiderseitige Abschaffung von atomaren Mittelstreckenraketen.



Ein Winterbild aus der Kindergartenzeit.

gegenseitig. Die Vormittage verbringen wir meistens in den Räumen des Kindergartens mit Spielen, Basteln und Malen, Singen und Musizieren, aber nach dem Mittagessen geht es bei fast jedem Wetter hinaus ins Freie.

Neben städtischen und kirchlichen Kindergärten gibt es private Einrichtungen wie Krabbelgruppen, Kinderhäuser und Waldkindergärten. Manche von uns gehen in den Kindergarten einer Elterninitiative. Das bedeutet, dass sich Mütter und Väter auf verschiedene Art und Weise engagieren und den Kindergärtnerinnen zur Seite stehen. Einige Kinder können auf diese Weise auch dort immer mal ihre Mama oder ihren Papa treffen. Das Mittagessen kochen die an der Elterninitiative Beteiligten abwechselnd für die ganze Kinderschar.





Mit dem Schlitten auf dem Weg in den Kindergarten.



Im Streichelzoo.

Alle dürfen sich reihum wünschen, was sie gern essen wollen. Ganz oben auf der Liste stehen Spaghetti mit Tomatensoße, Fleischpflanzerl, andernorts Frikadellen oder Buletten genannt, und Schnitzel mit Kartoffelsalat. Neben Nahrungem gibt es auch immer etwas

Gesundes, also frisches, vitaminreiches Gemüse und Salat. Meistens schmeckt es uns, sogar an den anfangs von vielen so gehassten Spinat haben wir uns in der Gemeinschaft mit anderen gewöhnt. Als Nachspeise kommt immer ein großer Teller mit Obst auf den Tisch, je nach Jahreszeit frische Erdbeeren, Äpfel, Birnen, Trauben, Bananen, Orangen oder Kiwis.

Die Erzieherinnen legen großen Wert darauf, dass wir viel an die frische Luft kommen, und wir freuen uns schon immer, wenn es gleich nach dem Mittagessen nach draußen geht. Auf dem Abenteuerspielplatz können wir uns dann so richtig austoben, bis die Eltern kommen, um uns abzuholen. Das geht allerdings selten ohne Proteste ab, denn wer will schon nach Hause, wenn er oder sie gerade so schön spielt? Zum Trost ist der nächste Kindergartentag nicht mehr fern und die Vorfreude auf neue Vergnügungen kann uns niemand nehmen.

Aufgeregt und erwartungsvoll, so blickten wir damals in die Zukunft!

Erinnern Sie sich mit uns an die ersten 18 Lebensjahre – an Ihre Kindheit und Jugend!

Jahrgang 1982 – mit Pumuckl, Knight Rider und dem Rubik Cube, mit Spontisprüchen wie „Keine Macht für Niemand“ und Lichterketten gegen atomare Aufrüstung begann die erste Phase unseres Lebens – die Kindheit der 80er-Jahre. Unsere Jugend war dann bestimmt von den Einflüssen der 90er-Jahre und der Grundhaltung: „Nichts ist unmöglich, alles ist erlaubt“ – in der Mode, der Musik, im alltäglichen Leben! Kindheit und Jugend liegen bereits hinter uns, doch sie bilden ein wichtiges Fundament in unserem Leben.

Wir
vom
Jahrgang
1982

Anna Grossherr, selbst Jahrgang 1982, nimmt Sie mit auf eine Reise in Ihre Vergangenheit. Eingebettet in die weltpolitischen und gesellschaftlichen Geschehnisse der damaligen Zeit, begleitet sie Sie durch eine Welt aufregender Kindheit und hoffnungsvoller Jugendträume.



ISBN: 978-3-8313-3082-9



€ 12,90 (D)